

Masterstudiengänge



Berufs- und
Wirtschaftspädagogik
Business Intelligence & Analytics
Economics
Finance
Management & Organization
Studies

Rechnungslegung und
Unternehmenssteuerung
Value Chain Management
Wirtschaftsingenieurwesen
Wirtschaftswissenschaften für
Juristen

Übersicht der Masterstudiengänge

Berufs- und Wirtschaftspädagogik

Zulassungsvoraussetzung: in der Regel berufsqualifizierender Hochschulabschluss Bachelor Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsinformatik oder Wirtschaftsingenieurwesen der TU Chemnitz bzw. inhaltlich gleichwertiger Studiengang

Regelstudienzeit: 4 Semester

Abschluss: Master of Science (M.Sc.)

Studienbeginn: in der Regel Wintersemester

Business Intelligence& Analytics**

Zulassungsvoraussetzung: in der Regel berufsqualifizierender Hochschulabschluss Bachelor Wirtschaftsinformatik der TU Chemnitz bzw. inhaltlich gleichwertiger Studiengang

Regelstudienzeit: 4 Semester

Abschluss: Master of Science (M.Sc.)

Studienbeginn: in der Regel Wintersemester

Economics*

Zulassungsvoraussetzung: in der Regel berufsqualifizierender Hochschulabschluss

- Bachelor Wirtschaftswissenschaften der TU Chemnitz,
- Bachelor Europa-Studien mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung (erfolgreiche Absolvierung der Prüfungsleistungen Mathematik I & II, Statistik I & II, Makroökonomie II) der TU Chemnitz
- bzw. inhaltlich gleichwertiger Studiengang

Regelstudienzeit: 4 Semester

Abschluss: Master of Science (M.Sc.)

Studienbeginn: in der Regel Wintersemester

Finance

Zulassungsvoraussetzung: in der Regel berufsqualifizierender Hochschulabschluss Bachelor Wirtschaftswissenschaften oder Mathematik in der Studienrichtung Finanzmathematik der TU Chemnitz bzw. inhaltlich gleichwertiger Studiengang

Regelstudienzeit: 4 Semester

Abschluss: Master of Science (M.Sc.)

Studienbeginn: Wintersemester, Sommersemester

* akkreditierter Studiengang

Übersicht der Masterstudiengänge

Management & Organization Studies**

Zulassungsvoraussetzung: in der Regel berufsqualifizierender Hochschulabschluss

- Bachelor Wirtschaftswissenschaften der TU Chemnitz
- Bachelor Europa-Studien mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung der TU Chemnitz (erfolgreiche Absolvierung der Prüfungsleistungen International Strategy, Betriebswirtschaftliches Seminar, Statistik I & II, Business English 1-3 und Grundlagen des Personalmanagements und der Personalführung) bzw.
- inhaltlich gleichwertiger Studiengang

Regelstudienzeit: 4 Semester

Abschluss: Master of Science (M.Sc.)

Studienbeginn: in der Regel Wintersemester

Rechnungslegung und Unternehmenssteuerung*

Zulassungsvoraussetzung: in der Regel berufsqualifizierender Hochschulabschluss Bachelor Wirtschaftswissenschaften der TU Chemnitz bzw. inhaltlich gleichwertiger Studiengang

Regelstudienzeit: 4 Semester

Abschluss: Master of Science (M.Sc.)

Studienbeginn: in der Regel Wintersemester

Value Chain Management

Zulassungsvoraussetzung: in der Regel berufsqualifizierender Hochschulabschluss Bachelor Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsinformatik oder Wirtschaftsingenieurwesen der TU Chemnitz bzw. inhaltlich gleichwertiger Studiengang

Regelstudienzeit: 4 Semester

Abschluss: Master of Science (M.Sc.)

Studienbeginn: in der Regel Wintersemester

Wirtschaftsingenieurwesen

Zulassungsvoraussetzung: in der Regel berufsqualifizierender Hochschulabschluss Bachelor Wirtschaftsingenieurwesen der TU Chemnitz bzw. inhaltlich gleichwertiger Abschluss

Regelstudienzeit: 4 Semester

Abschluss: Master of Science (M.Sc.)

Studienbeginn: in der Regel Wintersemester

Wirtschaftswissenschaften für Juristen

Zulassungsvoraussetzung: in der Regel Erstes Juristisches Staatsexamen bzw. gleichgestellter juristischer Hochschulabschluss

Regelstudienzeit: 4 Semester

Abschluss: Master of Science (M.Sc.)

Studienbeginn: in der Regel Wintersemester

Master Berufs- und Wirtschaftspädagogik

Im Studium der Berufs- und Wirtschaftspädagogik werden betriebswirtschaftliche, volkswirtschaftliche und didaktische Kenntnisse vermittelt.

Studierende werden in die Lage versetzt, eigenständig Forschungsaufgaben zu bewältigen und Lösungswege bei wirtschaftswissenschaftlichen und vocationomischen Problemen zu finden. Unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden und vertiefter Kenntnisse in didaktischen Fragestellungen sollen sowohl Probleme der beruflichen Lehrpraxis als auch der Wirtschaftspraxis gelöst werden.



„Der Masterstudiengang Berufs- und Wirtschaftspädagogik bietet mir die Möglichkeit, umfangreiche Kompetenzen für die spätere kaufmännische Lehr- und Berufspraxis zu erwerben und auszubauen. Darüber hinaus reizt mich das interdisziplinäre Arbeiten mit individueller Schwerpunktsetzung und die Chance, eigenen Ideen innerhalb verschiedener Forschungsaufgaben nachzugehen.“

Danielle Drechsel, Studentin



Aufbau des Studiums

Anpassungsmodule (1. Semester)

Aus den nachfolgenden zwei Modulen ist ein Modul entsprechend des absolvierten Bachelorstudienganges auszuwählen:

- Didaktische Grundlagen
- Grundlagen vokationomischer Nachbarwissenschaften

Basismodule (1. - 3. Semester)

- Wissenschaftstheorie und Forschungsmethoden
- Historische und systematische Vokationomie
- Fachdidaktisches Grundpraktikum mit Übungen zur Vor- und Nachbereitung
- Bezugswissenschaften der Vokationomie
- Berufsbildungsforschung

Vertiefungsmodul (2. - 3. Semester)

- Betriebliches Bildungsmanagement / Berufliches Schulwesen

Schwerpunktmodul (2. - 3. Semester)

- Nachbarwissenschaften der Vokationomie

Modul Master-Arbeit (4. Semester)

Berufsperspektiven

Absolventen finden auf dem deutschen wie internationalen Arbeitsmarkt in vielen Bereichen interessante Einsatzmöglichkeiten. Die Ausbildung ist darauf gerichtet, Fach- und Führungskräfte in

- Unternehmen aller Branchen
- Kommunen
- Behörden
- Vereinen
- Verbänden
- und Non-Profit-Organisationen auszubilden.

Die Schwerpunkte liegen in den Bereichen:

- Personalwesen/Personalführung
- Betriebliches Bildungswesen/Human Resource Development
- Bildungsmanagement
- Berufliches Bildungswesen

Master Business Intelligence & Analytics

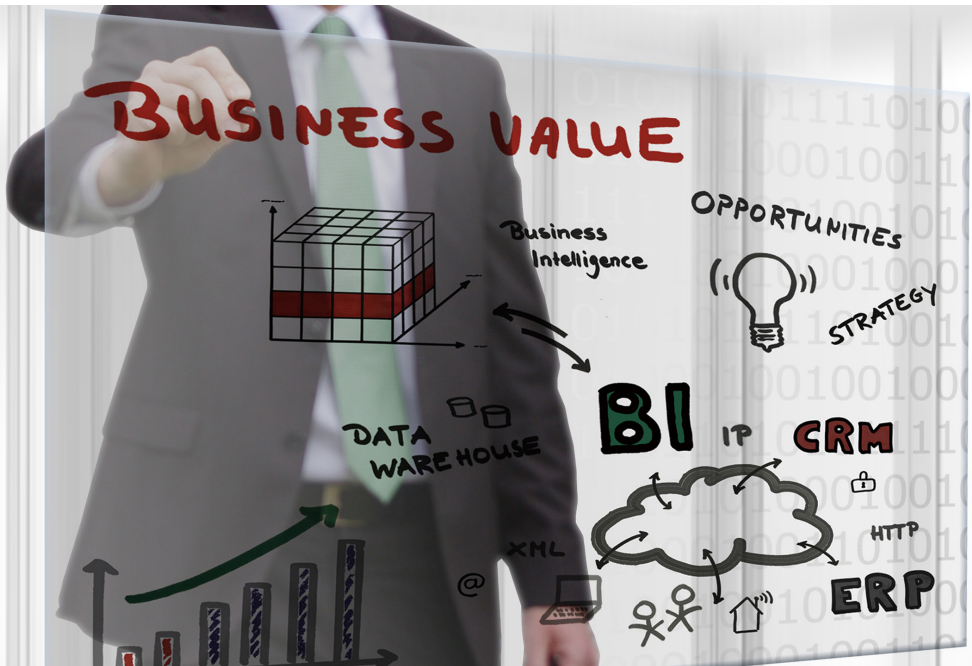
Die zunehmende Digitalisierung in Wirtschaft und Gesellschaft lässt enorme Datenmengen entstehen, die unter dem aktuellen Schlagwort „Big Data“ neue Geschäftsmodelle ermöglichen. Der anwendungsorientierte und interdisziplinäre Masterstudiengang Business Intelligence & Analytics vermittelt Kenntnisse zur Sammlung, Aufbereitung und Analyse von Daten zur Entscheidungsunterstützung in vielfältigen Kontexten.

Für dieses breite und deutschlandweit einzigartige Studienangebot kooperieren die Technische Universität Chemnitz und die Technische Universität Bergakademie Freiberg. Durch das Angebot von Lehrveranstaltungen beider Einrichtungen erhalten die Studierenden die Möglichkeit, individuell Schwerpunkte zu setzen. Die Ausbildung an der Technischen Universität Chemnitz findet unter anderem in eigenen Computer-Pools und im neu eingerichteten Big-Data-Labor statt.

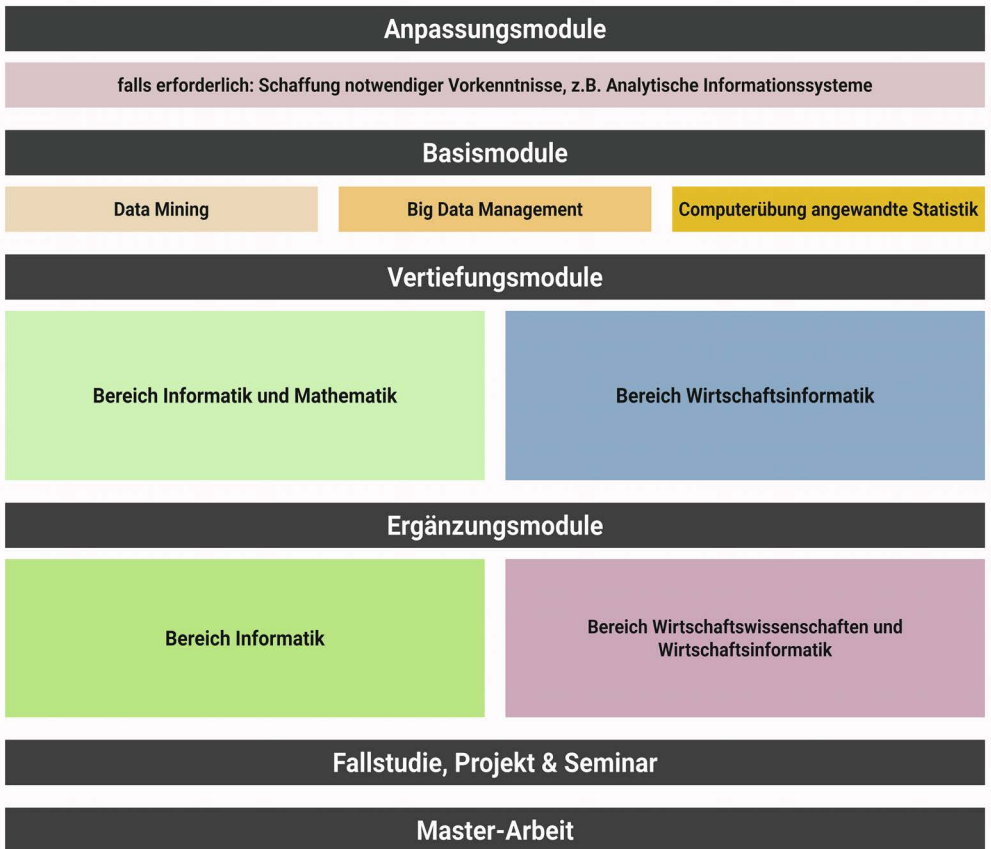


„Business Intelligence und Business Analytics bilden die Informationsbasis unserer Geschäftstätigkeit. Es ist es extrem wichtig, geeignete Absolventen zu finden, die Qualifikationen in diesen Fachgebieten besitzen. Studierende sollten in der Lage sein, fachliche Anforderungen zu verstehen und diese mit BI-Technologien und Analytics-Methoden abzubilden. Aus Unternehmenssicht gewinnt insbesondere das Thema Big Data an Bedeutung, welches ebenfalls durch den Studiengang abgedeckt ist.“

Dr. Andreas Totok, Geschäftsbereichsleiter Enterprise Information Management, Finanz Informatik Solutions Plus GmbH Frankfurt am Main



Aufbau des Studiums



Berufsperspektiven

Typische Berufsfelder für Absolventen sind Fach- und Führungspositionen in Unternehmen, in denen Daten als unternehmerische Ressource entscheidend zur Wertschöpfung beitragen. Dabei erfährt insbesondere das Profil des sogenannten Data Scientists seit geraumer Zeit eine hohe Nachfrage seitens der Industrie. Weiterhin verfügen Absolventen des Studiengangs über Schlüsselkompetenzen für Beratungs- und Führungstätigkeiten in IT-Projekten und unternehmensfunktionsübergreifenden Projekten in den Bereichen Business Intelligence und Business Analytics. Die steigende Anzahl an Business-Intelligence- und Big-Data-Systemanbietern sowie die wachsende Bedeutung der Themen in Unternehmen und öffentlichen Verwaltungen führen zu einem großen Bedarf an spezialisierten Absolventen.

Master Economics

Sie befassen sich mit den **spannenden ökonomischen Problemen** unserer Zeit: dem Klimawandel, der Ungleichheit, dem technologischen Wandel, der Rolle von Geld und Finanzmärkten.

Sie erschließen sich unter professioneller Betreuung durch die Dozent*innen **praxisrelevantes Handlungswissen** und modernste Methoden der daten-, computer- und modellgestützten Analyse komplexer Wirtschaftssysteme. Dabei entwickeln Sie ein Verständnis für die Relevanz und Grenzen der Methoden.

Der Masterstudiengang Economics verfolgt einen **pluralen Ansatz** unter Berücksichtigung und kritischer Einordnung verschiedener Theorieschulen.



„Das Tolle am Studium in Chemnitz und insbesondere im Studiengang Economics ist das wahnsinnig gute Betreuungsverhältnis. Für Rückfragen und Gesprächsbedarfe der Studierenden nehmen sich die Dozent*innen viel Zeit und man fühlt sich als Student nicht nur wahrgenommen, sondern auch explizit gefördert.“

Vincent Rost, Absolvent des Masterstudiengangs Economics und Wissenschaftler beim Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW), Forschungsbereich „Digitale Ökonomie“



Aufbau des Studiums

Anpassungsbereich	0-20 LP	
Grundlegende Module aus dem Bachelorstudiengang		
Pflichtbereich	40 LP	
Mathematik	10 LP	
Mathematische Modelle in den Wirtschaftswissenschaften		
Allgemeine Volkswirtschaftslehre (AVWL)	30 LP	
Empirische Wirtschaftsforschung I	Fortgeschrittene Mikroökonomik	Konjunktur und Wachstum
Empirische Wirtschaftsforschung II	Fortgeschrittene Makroökonomik	Finanzwissenschaft
Wahlpflichtbereich: Spezielle Volkswirtschaftslehre (SVWL)	15-35 LP	
Umwelt und Nachhaltigkeit	Ökonomische Ungleichheit	Technologischer und struktureller Wandel
Computational Economics	Theoriegeschichte	Monetäre Ökonomik
Volkswirtschaftliche Seminare	10 LP	
Praktikum oder Auslandsstudium	10 LP	
Master-Arbeit	25 LP	

Welche Fähigkeiten erwerben die Studierenden?

- Hohes Niveau an Fachkenntnissen in Spezialisierungsbereichen der Volkswirtschaftslehre
- Daten-, computer- und modellgestützte Analysefähigkeiten
- Denken in systemischen Zusammenhängen
- Interdisziplinäre und vergleichende Herangehensweise

Berufsperspektiven

Berater*in, Analyst*in, Manager*in, Forscher*in im In- und Ausland, z. B.:

- in Banken, Versicherungen und Großunternehmen
- Ministerien, politischen Parteien, Verbänden und Fachämtern
- Internationalen Organisationen und gemeinnützigen NGOs
- Wirtschaftsforschungsinstituten und Universitäten

Master Finance

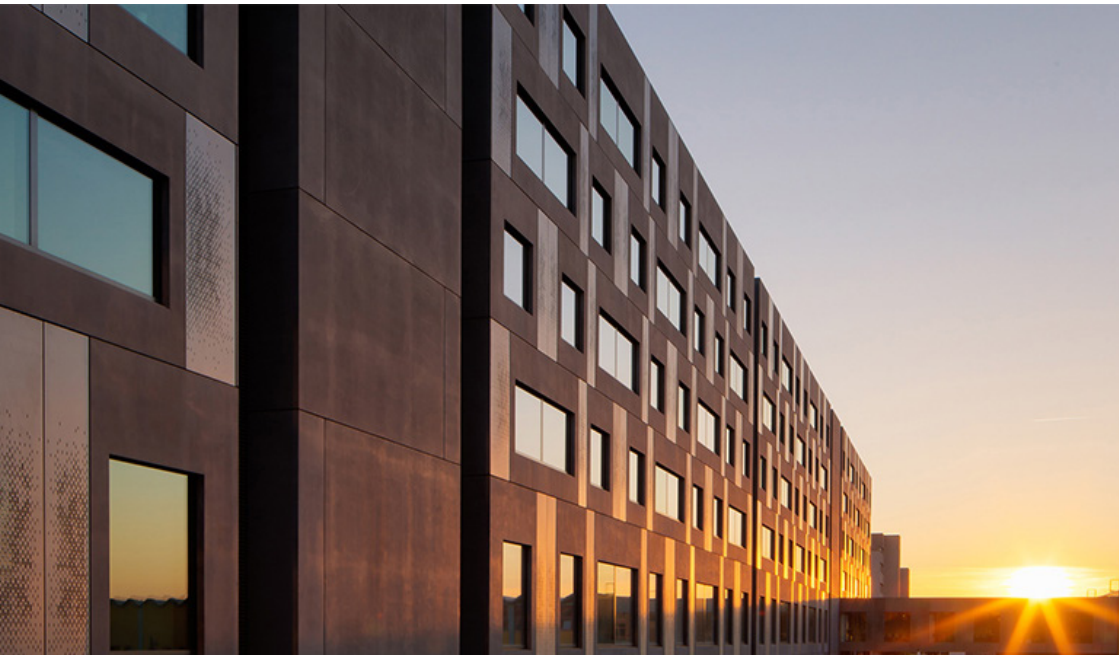
Der Master verbindet verschiedenste Schwerpunkte von der klassischen Banklehre bis zum modernen Big Data Management. Die Studierenden können frei aus acht verschiedenen Vertiefungen wählen und sich in drei Feldern zu Experten entwickeln. Wollen Sie wissen, wie man Gelder richtig investiert oder das Risiko einer Bank steuert, wie man Finanzprodukte bewertet oder Versicherungen kalkuliert? Oder möchten Sie wissen, wie das Big Data Management funktioniert? Je nachdem welche Vertiefung Sie wählen, erwerben Sie ganz besondere Fähigkeiten. Nirgendwo anders in Deutschland gibt es einen ähnlichen Studiengang. Im Studium können Kenntnisse der Wirtschaftswissenschaften, Finanzmathematik, Statistik und Finanzinformatik miteinander verknüpft werden. Vor allem aber haben Sie mit diesem Master Programm beste Aussichten auf dem Arbeitsmarkt. Wir passen unsere Module regelmäßig an den Bedarf der Wirtschaft an und erleichtern Ihnen damit den optimalen Karrierestart.



„Das Studium des Master Finance ist wichtig im Investment Banking, da die vermittelten Inhalte einerseits und die Arbeitsweise andererseits mir persönlich sehr weiterhalfen. Das strukturierte und genaue Arbeiten im Studium ist hierbei eine wichtige Komponente auf dem Weg ins Berufsleben.“

Steffen Frauendorfer

Student des Masterstudiengangs Finance



Aufbau des Studiums



Berufsperspektiven

Absolventen finden auf dem deutschen wie internationalen Arbeitsmarkt in vielen Bereichen interessante Einsatzmöglichkeiten. Dazu gehören zum Beispiel:

- Leitende Tätigkeiten im Finanzbereich bei klein- und mittelständischen Unternehmen
- Mathematische Risikoanalyse und Risikobewertung
- Spezialistentätigkeiten im Finanzbereich in Großunternehmen
- Stabstätigkeiten im Bereich Bankstrategie und Bankcontrolling
- Aktuarstätigkeiten im Versicherungswesen
- Risikomanagement in Banken, Versicherungen und Nichtbank-Unternehmen
- Vertrieb und Entwicklung von Finanzprodukten
- Produktions- und vertriebsorientierte Tätigkeit im Investment Banking
- Asset Allocation auf der Grundlage mathematischer Finanzmarktmodelle
- Vermögensverwaltungstätigkeiten

Master Management & Organization Studies

Ziel des Masterstudiums Management & Organization Studies ist es, den Studierenden neben einem grundlegenden Verständnis des strategischem Managements und des Managements von Organisationen vertiefendes Wissen in folgenden Bereichen zu vermitteln:

Personalmanagement und Führung, Organisationstheorien und Organisationaler Wandel, Strategien im globalen Kontext sowie Innovations- und Technologiemanagement. Weitere Schwerpunkte liegen:

- Im Sammeln von Auslandserfahrungen, interkulturellen Kompetenzen und Netzwerkkontakten
- Im Training sozialer und methodischer Kompetenzen für Führungs- und Beratungstätigkeiten
- Im Bereich projektorientierten Lernens, z. B. durch das Planspiel oder das Anwendungsprojekt
- In der Forschungsorientierung
- In der Stärkung kreativer, reflexiver und kritischer Fähigkeiten



„Mir hat der Studiengang vor allem eines gebracht: Ein erweiterter Blick über den Tellerrand jenseits funktionalistisch geprägter Managementliteratur. Alle, die sich aus Interesse intensiv, selbstständig und wissenschaftlich mit Themen wie Personal, Führung, Beratung und Organisation beschäftigen wollen, werden sich wohl fühlen. Wissenschaftlich bei gleichzeitigem Anwendungsbezug, interaktiv und in einem interdisziplinären, offenen Umfeld.“

Florian Soot, Student im Master Management & Organization Studies



Aufbau des Studiums



Berufsperspektiven

- Fach- und Führungspositionen oder Beratungstätigkeiten in den Bereichen Management, Organisation, Personalführung und Personalmanagement, Innovationsmanagement, Technologiemanagement, Nachhaltigkeitsmanagement, Strategisches und Change Management
- Tätigkeiten in oder für Unternehmen, Non-Profit-Organisationen oder Behörden sowie in Forschung und Lehre

Master Rechnungslegung und Unternehmenssteuerung

Unternehmen erfüllen mit der Rechnungslegung nicht nur gesetzliche Verpflichtungen, sondern kommunizieren über sie auch mit dem Kapitalmarkt, das heißt Kreditgebern und Anteilseignern. Zugleich schaffen sie damit und mit der internen Unternehmensrechnung eine unverzichtbare Basis für die erfolgskritische monetäre Steuerung im Rahmen des Controlling, der Investitions- und Finanzplanung sowie der Steuergestaltung. Ziel des Masterstudiengangs ist es, Studierenden die hierzu erforderlichen vertieften Kenntnisse in den betriebswirtschaftlichen Teildisziplinen der internen Unternehmensrechnung und des Controlling, der externen Rechnungslegung und der Wirtschaftsprüfung, der betriebswirtschaftlichen Steuerlehre sowie der Finanzwirtschaft zu vermitteln.



„Der Masterstudiengang vermittelt sowohl disziplinspezifisches Fachwissen als auch interdisziplinäre Kompetenzen. So basieren beispielsweise Ratings größtenteils auf den Daten der externen Rechnungslegung sowie interner Planungsrechnungen. Die Planung von Investitionsprojekten setzt unweigerlich auch voraus, dass zugleich die Finanzierung geplant werden muss und daraus resultierende Steuereffekte analysiert werden müssen.“

Prof. Dr. Silke Hüsing, Professur für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Wirtschaftsprüfung



Aufbau des Studiums



Berufsperspektiven

Das Fach- und Methodenwissen in diesen betriebswirtschaftlichen Disziplinen macht die Absolventen auf dem deutschen wie dem internationalen Arbeitsmarkt in vielen Bereichen zu gefragten Nachwuchskräften, beispielsweise als:

- Fach- und Führungskräfte in Unternehmen aller Branchen, in Kommunen, Behörden und Verbänden sowie in Non-Profit-Organisationen in Bereichen wie:
Externe Rechnungslegung, Steuerplanung und -deklaration, Interne Unternehmensrechnung, Controlling, Finanzwirtschaft
- Fach- und Führungskraft: Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Unternehmensberatung, Banken

Master Value Chain Management

Die Öffnung der Märkte und der technische Fortschritt führen zu einer kontinuierlich wachsenden Verschärfung des Wettbewerbs. Zur Sicherung des Unternehmenserfolgs sind eine Stärkung der Wettbewerbsposition und eine Verbesserung der Wertschöpfungskette essentiell. Durch die Bestimmung und Ausschöpfung von Synergiepotenzialen muss ein Mehrwert für Kunden geschaffen werden. Das Value Chain Management betrachtet den Weg eines Produktes vom Lieferanten über den Hersteller hin zum Endkunden und dient zur Identifikation und Realisierung von Kosteneinsparungen und Leistungsverbesserungen. Es zielt auf die Schaffung von Wettbewerbsvorteilen ab und fokussiert sich auf die Stärkung aller strategisch relevanten Unternehmensaktivitäten. Dies setzt umfassende Kenntnisse in den Bereichen Marketing, Produktion, Unternehmensrechnung und Wirtschaftsinformatik sowie in wichtigen Nachbardisziplinen voraus.



„Die Wertschöpfungskette als Quelle für unternehmerischen Erfolg erfordert eine überbetriebliche und systematische Koordination von Netzwerken. Zur Planung, Steuerung und Kontrolle von Wertketten ist ein fundiertes betriebswirtschaftliches Wissen in Verbindung mit soliden Wirtschaftsinformatik-Kenntnissen unerlässlich. Der Masterstudiengang Value Chain Management wird dieser Anforderung in idealer Weise gerecht und ist einzigartig in der deutschen Universitätslandschaft.“

Prof. Dr. Peter Gluchowski, Professur für Systementwicklung und Anwendungssysteme in Wirtschaft und Verwaltung der Technischen Universität Chemnitz



Aufbau des Studiums

Ergänzungsmodul (1. - 3. Semester)

Wahlpflichtbereich: Wirtschaft, Recht und Politik

Auswahl aus einem breiten Feld von Wahlpflichtveranstaltungen, u. a.

- Konzernabschluss
- Wettbewerbsrecht
- Wettbewerbswirtschaft
- Projektmanagement
- Businessplanung und Management von Gründungen
- Informationsmanagement
- Arbeitsrecht
- Geschäftsprozessmanagement

Basismodul (1. - 2. Semester)

Grundlagen des Managements von Wertschöpfungsketten

- Operations Research
- Controlling und Interne Unternehmensrechnung
- Marketinginstrumente
- Analytische Informationssysteme

Vertiefungsmodule (2. - 3. Semester)

Aus den drei Modulen sind jeweils zwei Module auszuwählen:

- Supply Chain Management (Quantitative Methoden des Operations Management, Strategisches und taktisches Produktionsmanagement, Supply Chain Management und E-Business)
- Interne Unternehmensrechnung und Controlling (Operative und Strategische Unternehmenssteuerung, Partialsysteme des Management und Controlling, Data Mining)
- Marketing (Marketingkommunikation, Marktforschung, Konsumentenverhalten, Database Marketing)

Modul Seminar/Projektarbeit (3. Semester)

Modul Master-Arbeit (4. Semester)

Berufsperspektiven

Das Fach- und Methodenwissen in diesen betriebswirtschaftlichen Disziplinen macht die Absolventen auf dem deutschen wie dem internationalen Arbeitsmarkt in vielen Bereichen zu gefragten Nachwuchskräften, beispielsweise in den Bereichen:

- Marketing, Kommunikation und Marktforschung
- Beschaffungsmanagement
- Controlling (vorwiegend Produktions-, Logistik- und Marketingcontrolling)
- Prozesssteuerung
- Produktionsmanagement
- Informationsmanagement (vorwiegend in den Bereichen Marketing, Produktion/Logistik, Controlling)
- Logistik und Supply Chain Management
- Customer Relationship Management

Master Wirtschaftsingenieurwesen

Durch den Abbau von Handelsbeschränkungen und die zunehmenden internationalen Verknüpfungen während der letzten Jahre sind Märkte für Unternehmen weltweit erreichbar geworden. Hinzu kommt die Ausweitung hochgradig arbeitsteiliger Prozesse, die eine Spezialisierung der Arbeitskräfte nach sich zieht. Die Lösung der Aufgaben und Probleme an den Schnittstellen zwischen Technik und Wirtschaft wird dabei immer komplizierter. An diesen Schnittstellen befindet sich das interessante Tätigkeitsfeld des Wirtschaftsingenieurs. Absolventen des Masterstudiengangs werden in der Lage sein, unternehmensgebundene Entscheidungen sowohl im technischen als auch im wirtschaftlichen Bereich adäquat abschätzen zu können.



„Während meines Studiums des Wirtschaftsingenieurwesens war es für mich immer am wichtigsten, den Mittelweg zwischen Theorie und Praxis zu gehen, denn letztendlich kommt es für einen Wirtschaftsingenieur nicht darauf an, seitenweise aus einem Buch zur Wirtschaftstheorie oder Fertigungstechnik referieren zu können, sondern das Wissen daraus mit Erfahrungen aus zahlreichen Praktika und außeruniversitärem Einsatz zu verbinden. Als Wirtschaftsingenieur ist man mit guten Grundwerkzeugen gewappnet, um in ein erfolgreiches Berufsleben zu starten.“

Romina Poller, Absolventin Wirtschaftsingenieurwesen



Aufbau des Studiums



Berufsperspektiven

Absolventen finden auf dem deutschen wie internationalen Arbeitsmarkt in vielen Bereichen interessante Einsatzmöglichkeiten. Dazu gehören zum Beispiel:

- Maschinenbau
- Elektrotechnik
- Automobilbranche
- Bauwesen
- Beratungsgesellschaften
- Versicherungen/Kreditinstitute
- Informatik
- Transport und Logistik
- Unternehmensführung/-leitung
- Qualitäts-/Umweltmanagement
- Chemie und Kunststoffindustrie

Master Wirtschaftswissenschaften für Juristen

Nach Abschluss ihres rechtswissenschaftlichen Studiums stehen viele Berufsanfänger vor der Frage, welche Einsatzmöglichkeiten der Arbeitsmarkt ihnen eröffnet. Ob als Rechtsanwalt, als Jurist im Unternehmen, in Verbänden, der Steuer- und Wirtschaftsberatung oder in der öffentlichen Verwaltung – das gesamte Spektrum juristischer Berufstätigkeit erfordert ökonomischen und interdisziplinären Sachverstand.

Diesen Anforderungen wird der Masterstudiengang Wirtschaftswissenschaften für Juristen der Fakultät Wirtschaftswissenschaften der TU Chemnitz gerecht. Ziel dieses Masterprogramms ist es, die breit angelegte juristische Ausbildung durch grundlegende betriebs- und volkswirtschaftliche Kenntnisse zu ergänzen und die gewonnene Schnittstellenkompetenz durch eine Verzahnung von ökonomischen und rechtswissenschaftlichen Schwerpunkten – ergänzt um soziologische, psychologische und internationale Aspekte – weiter zu vertiefen.



„Mit dem Masterstudium habe ich mich gezielt für eine Kombination aus der Rechtswissenschaft und den Wirtschaftswissenschaften entschieden. Das Studium verbindet zwei Bereiche, die nur allzu oft getrennt betrachtet werden und doch unzählige Schnittstellen aufweisen. Aus meiner Sicht ist die Ergänzung von vertieften juristischen Kenntnissen um solides Basiswissen aus den Wirtschaftswissenschaften ein großer Vorteil und hat mir nach erfolgreichem Abschluss des Studiums ein breites Berufsfeld eröffnet.“

Kathrin Nitsche, Absolventin



Aufbau des Studiums

Basismodule (1.-3. Semester) 40 LP		
Einführung in die Wirtschaftswissenschaften <ul style="list-style-type: none">• Einführung in das Management• Einführung in die Volkswirtschaftslehre	Finanzwirtschaft <ul style="list-style-type: none">• Grundlagen der Finanzierung• Investitionsrechnung	Besteuerung <ul style="list-style-type: none">• Einkommensteuer• Besteuerung der Gesellschaften
Betriebliches Rechnungswesen <ul style="list-style-type: none">• Buchführung• Kosten- und Erlösrechnung• Jahresabschluss	Grundlagen des Wertschöpfungsmanagements <ul style="list-style-type: none">• Grundlagen der Wirtschaftsinformatik• Grundlagen des Operations Management• Grundlagen des Marketing	
Internationalisierungsmodule (1.-3. Semester) 19 LP		
Internationales Wirtschaftsrecht <ul style="list-style-type: none">• Internationales und Europäisches Wirtschaftsrecht• Internationales Wirtschaftsprivatrecht• Internationales Wirtschaftsstrafrecht	Grundlagen der englischen Wirtschaftssprache	Interkulturelles Management
Wahl einer Vertiefungsrichtung (1.-3. Semester) 31 LP Ökonomische Vertiefungsmodule mit rechts- oder ingenieurwissenschaftlicher, soziologischer oder psychologischer Ergänzung		
Personalmanagement	Innovation und Technik	Unternehmensorganisation
Außenwirtschaft	Umwelt, Energie und Nachhaltigkeit	Wettbewerb und Regulierung
Masterarbeit (4. Semester) 30 LP		

Berufsperspektiven

Als Einsatzgebiete der Absolventen kommen alle Tätigkeitsfelder in Betracht, bei denen sowohl rechtliches als auch wirtschaftswissenschaftliches Methoden- und Fachwissen gefragt ist. Hierzu zählen beispielsweise Tätigkeiten:

Als spezialisierter Rechtsanwalt

- Beratung bei Unternehmenskäufen, Umwandlungen, Fusionen, Spaltungen
- Beratung in Finanzierungs-, Besteuerungs-, Wettbewerbs- und Personalfragen

In privaten und öffentlichen Unternehmen, in Verbänden oder Behörden

- im Compliance Management – Überwachung der Einhaltung von Richtlinien & Verhaltenskodizes
- im Risikomanagement – Evaluierung und Minimierung der Haftungsrisiken
- im Vertragsmanagement – Vertragsanbahnung und Vertragsgestaltung bei internationalen und nationalen Vertragsverhandlungen
- im Innovations- und Strategiemanagement – Gestaltung, Begleitung von Technologieentwicklung
- in der Rechtsabteilung als Legal Affairs Manager, Inhouse Counsel oder Syndikusanwalt

Alle Studiengänge im Überblick
www.tu-chemnitz.de/studiengaenge



zur Fakultätsseite
www.tu-chemnitz.de/wirtschaft/

zur Online-Bewerbung
<https://campus.tu-chemnitz.de/>



An aerial photograph of a city street, likely in a European city, featuring a large, ornate building with a central entrance and a curved road. The scene is set during sunset or sunrise, with a warm glow on the horizon. The image is overlaid with a large, stylized graphic consisting of two overlapping green circles. The word "Welcome" is written in a white, cursive font across the top of these circles, and "@TUC" is written in a white, sans-serif font inside a smaller green circle at the bottom center of the graphic.

Welcome
@TUC

GRUNDLEGENDES

Die Bewerbung für Masterstudiengänge an der TU Chemnitz erfolgt online unter:

<https://campus.tu-chemnitz.de/>

Gegebenfalls erfolgt eine fachliche Prüfung der Zulassungsvoraussetzungen durch den Prüfungsausschuss.

Alle Hinweise zur Studienbewerbung: www.tu-chemnitz.de/studienbewerbung

WEITERE INFORMATIONEN:

Studieren in Chemnitz

www.studium-in-chemnitz.de

FAQ - Häufig gestellte Fragen

www.tu-chemnitz.de/studierendenservice/faq.php

Studierendenservice

Straße der Nationen 62, Raum A10.043

+49 371 531-33333

studierendenservice@tu-chemnitz.de

Zentrale Studienberatung

Straße der Nationen 62, Raum A10.046

+49 371 531-55555

studienberatung@tu-chemnitz.de

Fachstudienberatung

Eine Übersicht aller Fachstudienberater finden Sie unter

www.tu-chemnitz.de/studienberater

Postanschrift

Technische Universität Chemnitz

Studierendenservice und Zentrale Studienberatung 09107

Chemnitz

Aus Gründen der Lesbarkeit wurde in der Regel das generische Maskulinum verwendet. Sämtliche Personen-, Amts- und Funktionsbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.



*www.akkreditierungsrat.de

